

P r o t o k o l l

über die 534. Gemeinderatssitzung der Stadtgemeinde Hainburg/D.
vom 22. Mai 2019

Anwesend: Bgm. Helmut Schmid (ÖVP) als Vorsitzender
Vzbgm. Silvia Zeisel (ÖVP)
die Stadträte Dr. Ingrid Gaubatz-Jaksche, Johann Geringer, Gerhard Gumprecht,
Dieter Löb (alle ÖVP); Thomas Graf, Thomas Häringer (beide SPÖ),
Helmut Harringer (FPÖ)
die Gemeinderäte, GR Michaela Gansterer-Zaminer, Dieter Kaltenbrunner,
Wilhelm Kohlberger, Egon Löbl, Rastislav Pavlik, Thomas Schwarz
Ing. Hannes Wimmer, Eva Zatkan (alle ÖVP),
Karl Aringer, Wilhelm Beck, Gerhard Gruber, Alexandra Palenik, Irene Resel (alle SPÖ),
Renate Hösch, Monika Peterka (beide FPÖ),
Entschuldigt: STR. Thomas Faulhuber, GR Claus-Volker Hanreich, GR Paul Strohmayer,
GR Elisabeth Simeth, (alle ÖVP), GR DI Murat Alkan (EQUAL)
Unentschuldigt: Niemand
Schriftführer: StaDirstv. Ewald Bergmann
Ort der Sitzung: Rathausaal

Die Einladung zu dieser Sitzung erfolgte mittels Kurrende vom 13.05.2019

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.15 Uhr

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Vor dem Eingehen in die Tagesordnung wird vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass die Tagesordnung um nachstehenden Punkt erweitert werden soll:

TOP I/6: Ankauf eines Kahlbacher Schneepflugs VP280

Der Vorsitzende geht somit auf folgende

T a g e s o r d n u n g

ein:

- I. Beschlüsse in öffentlicher Sitzung
 1. Bericht des Protokollprüfungskomitees (GR. Renate Hösch)
 2. Leasing- und Wartungsvertrag für einen UNIMOG
 3. Auftragsvergabe Erdarbeiten Abbiegespur Sammelzentrum
 4. Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten Abbiegespur Sammelzentrum
 5. Auftragsvergabe Gestaltung Stahlbetonwand Funcourt (Street Art Graffiti)
 6. Ankauf eines Kahlbacher Schneepflugs VP280

I. Beschlüsse (in öffentlicher Sitzung)

1. Bericht des Protokollprüfungskomitees (GR Renate Hösch)

GR Renate Hösch berichtet namens des Protokollprüfungskomitees, dass das Protokoll über die Gemeinderatssitzung vom 09. Mai 2019 überprüft, als richtig abgefasst befunden und unterzeichnet worden ist. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

2. Leasing- und Wartungsvertrag für einen UNIMOG

Im Jahr 2011 wurde von der Firma Georg Pappas AG als Vorführgerät (Baujahr 2007) ein Unimog U20 mittels Leasingfinanzierung angekauft. In den letzten 2 Jahren sind die Reparaturkosten, speziell im Elektronikbereich, massiv angestiegen. Auf Grund des Alters und der zuletzt hohen Reparaturkosten ist eine Ersatzbeschaffung dringend erforderlich. Der Unimog wird für den Winterdienst und das Mähen der umfangreichen Grünbereiche benötigt.

Von der Firma Pappas Auto GmbH wurde als Ersatz ein neuer UNIMOG U218 mit EURO 6 Motor (Vorführgerät – Erstanmeldung 07.01.2019) mit einem Leasingvertrag und einer Service- und Wartungskombination für einen Zeitraum von 5 Jahren angeboten. Die vorhandenen Zusatzgeräte (Streuautomat und Mulag-Mäher) können mit geringen Umbaukosten weiterverwendet werden.

Die Gesamtkosten des UNIMOG U218 belaufen sich unter Berücksichtigung des Behördenrabatts und des Sonderrabatts für das Vorführgerät auf € 184.126,50 inklusive Umsatzsteuer. Die monatliche Leasingrate beträgt bei einer Kalkulationsdauer von 60 Monaten € 2.175,30 inklusive Umsatzsteuer. Die Leasingrate wird wertgesichert mit dem 3-Monats-Euribor.

Der kalkulatorische Restwert nach 60 Monaten beträgt € 77.923,20 inklusive Umsatzsteuer. Der Service- und Wartungsvertrag deckt für einen Zeitraum von 60 Monaten die kompletten Service- und Wartungsarbeiten ab. Die monatlichen Wartungskosten belaufen sich für den gesamten Zeitraum von 60 Monaten auf € 541,20 inklusive Umsatzsteuer.

Die jährlichen Gesamtkosten für den UNIMOG U218 belaufen sich somit auf € 32.598,00 inklusive Umsatzsteuer.

Seitens der Finanzabteilung wird der Abschluss des Leasingvertrages samt Service- und Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von 60 Monaten empfohlen.

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge mit der Firma Pappas Auto GmbH, 2355 Wiener Neudorf, einen Leasingvertrag und einen Service- und Wartungsvertrag mit einer Laufzeit von jeweils 60 Monaten für einen UNIMOG U218 mit EURO 6 Motor abschließen. Die monatliche mit dem 3-Monats-Euribor wertgesicherte Leasingrate beträgt derzeit € 2.175,30 inklusive Umsatzsteuer. Die monatliche Service- und Wartungspauschale beträgt über die gesamte Laufzeit € 541,20 inklusive Umsatzsteuer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

3. Auftragsvergabe Erdarbeiten Abbiegespur Sammelzentrum

Auf dem Gelände des Sammelzentrums ist seitens des GABL für das Jahr 2020 die Errichtung eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums für die Gemeinden Hainburg a.d.Donau und

Wolfsthal geplant. Seitens der Gemeinden sind in diesem Zusammenhang u.a. die Kosten der Verkehrsanbindung zu tragen. Auf der B9 ist im Bereich des zukünftigen Altstoffsammelzentrums die Errichtung einer Abbiegespur erforderlich.

Nach Abschluss der Vorgespräche mit der Straßenbauabteilung Tulln und der ÖBB hat die Stadtgemeinde mit Schreiben vom 08. November 2018 um die Ausnahmegenehmigung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten durch die Straßenmeisterei Bruck an der Leitha ersucht. Diesem Ansuchen wurde von Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko mit Schreiben vom 05.02.2019 entsprochen.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft durchgeführt. Die anfallenden Kosten müssen von der Stadtgemeinde Hainburg a.d.Donau getragen werden.

Von der Straßenbauabteilung Tulln wurden in einem offenen Verfahren gemäß Bundesvergabe-gesetz 2018 insgesamt 7 Firmen zur Legung eines Angebotes für die erforderlichen Erdarbeiten eingeladen.

Nach Prüfung und Bewertung der eingelangten Angebote wird seitens der NÖ Straßenbauabteilung Tulln die Vergabe der Erdarbeiten für Straßenbau, B9 Hainburg a.d. Donau, Kilometer 42,520-42,840, an den Billigstbieter, Firma Hermann Mayer, 2451 Hof/Lbg, Seibersdorfer Straße 8, zum Angebotspreis von € 197.599,92 inklusive Umsatzsteuer empfohlen.

Die Bedeckung der Kosten erfolgt im Zuge des Nachtragsvoranschlags 2019 im außerordentlichen Haushalt unter dem Vorhaben Straßenbau“.

Debattenredner: GR Renate Hösch

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Durchführung der Erdarbeiten im Zuge der Errichtung der Abbiegespur auf der B9 im Bereich Sammelzentrum an die Firma Hermann Mayer, 2451 Hof/Lbg, Seibersdorfer Straße 8, zum Angebotspreis von € 197.599,92 inklusive Umsatzsteuer, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

4. Auftragsvergabe Asphaltierungsarbeiten Abbiegespur Sammelzentrum

Auf dem Gelände des Sammelzentrums ist seitens des GABL für das Jahr 2020 die Errichtung eines gemeinsamen Altstoffsammelzentrums für die Gemeinden Hainburg a.d.Donau und Wolfsthal geplant. Seitens der Gemeinden sind in diesem Zusammenhang u.a. die Kosten der Verkehrsanbindung zu tragen. Auf der B9 ist im Bereich des zukünftigen Altstoffsammelzentrums die Errichtung einer Abbiegespur erforderlich.

Nach Abschluss der Vorgespräche mit der Straßenbauabteilung Tulln und der ÖBB hat die Stadtgemeinde mit Schreiben vom 08. November 2018 um die Ausnahmegenehmigung zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten durch die Straßenmeisterei Bruck an der Leitha ersucht. Diesem Ansuchen wurde von Herrn Landesrat Ludwig Schleritzko mit Schreiben vom 05.02.2019 entsprochen.

Die Arbeiten werden von der Straßenmeisterei Bruck an der Leitha unter Beiziehung von Bau- und Lieferfirmen aus der Privatwirtschaft durchgeführt. Die anfallenden Kosten müssen von der Stadtgemeinde Hainburg a.d.Donau getragen werden. Von der Straßenbauabteilung Tulln wurden in einem offenen Verfahren gemäß Bundesvergabe-gesetz 2018 insgesamt 6 Firmen zur Legung eines Angebotes für die erforderlichen Asphaltierungsarbeiten eingeladen.

Nach Prüfung und Bewertung der eingelangten Angebote wird seitens der NÖ Straßenbauabteilung Tulln die Vergabe der Asphaltierungsarbeiten für Straßenbau, B9 Hainburg a.d. Donau, Kilometer 42,520-42,840, an den Billigstbieter, Firma Strabag AG, 2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16, zum Angebotspreis von € 112.290,72 inklusive Umsatzsteuer empfohlen.

Die Bedeckung der Kosten erfolgt im Zuge des Nachtragsvoranschlags 2019 im außerordentlichen Haushalt unter dem Vorhaben Straßenbau“.

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die Durchführung der Asphaltierungsarbeiten im Zuge der Errichtung der Abbiegespur auf der B9 im Bereich Sammelzentrum an die Firma Strabag AG, 2460 Bruck an der Leitha, Industriestraße 16, zum Angebotspreis von € 112.290,72 inklusive Umsatzsteuer, vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

5. Auftragsvergabe Gestaltung Stahlbetonwand Funcourt (Street Art Graffiti)

Die Stahlbetonwand des Funcourts (Abgrenzung zum Tennisplatz) soll mit einem Graffiti künstlerisch gestaltet werden. Von der Architektin Frau Dipl.Ing. Olivia Stein wurden drei Künstler zur Legung eines Angebotes für die künstlerische Gestaltung der Stahlbetonwand Funcourt eingeladen. Grundsätzlich können alle 3 Anbieter den gewünschten Auftragsumfang der Streetart, sowie einen Workshop erfüllen.

Folgende Angebote wurden abgegeben:

- Concrete Dsgn OG € 25.440,00 inklusive Umsatzsteuer
- Dworacek Art € 14.700,00 inklusive Umsatzsteuer
- Rob Perez € 8.750,00 ohne Verrechnung einer Umsatzsteuer

Die Bedeckung der Kosten erfolgt unter dem außerordentlichen Vorhaben „Sport- und Freizeitzentrum Bergbad“.

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge den Auftrag für die künstlerische Gestaltung der Stahlbetonwand Funcourt inklusive Workshop an Herrn Rob Perez, zum Angebotspreis von € 8.750,00 (ohne Verrechnung einer Umsatzsteuer), vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

6. Ankauf eines Kahlbacher Schneepflugs VP280

Im Zuge der Leasingfinanzierung des neuen UNIMOG U218 soll auch ein neuer Schneepflug für die Abwicklung des Winterdienstes angeschafft werden. Der derzeit verwendete Schneepflug ist bereits mehr als zwanzig Jahre alt. Der von der Firma Pappas Auto GmbH angebotene Kahlbacher Vario-Schneepflug VP 280 hat zwei unabhängig voneinander einstellbare Räumflügel. Die Räumung ist in Keil-(V-) Schaufel- (Y-) oder Seitenpflug – Stellung (diagonal) möglich.

Zusätzlich muss der Umbau des vorhandenen Mähgerätes und des Streuautomaten auf den neuen UNIMOG U218 finanziert werden. Die Kosten für einen Kahlbacher Schneepflug VP280 sowie die Kosten für den Umbau des vorhandenen Mähgerätes und des Streuautomaten belaufen sich auf insgesamt € 30.838,50 inklusive Umsatzsteuer. Von der Firma Pappas Auto GmbH wird im Gegenzug der alte Unimog U20 – Baujahr 2007 zum errechneten Zeitwert nach 12 Jahren mit € 17.838,50 in Zahlung genommen, sodass sich eine Zuzahlung für die Stadtgemeinde im Betrage von € 13.000,00 inklusive Umsatzsteuer ergibt.

Seitens der Finanzabteilung wird empfohlen, die Firma Pappas Auto GmbH mit der Lieferung eines Kahlbacher Schneepflugs VP280 samt Umbau des vorhandenen Mähgerätes und des Streuautomaten für den neuen UNIMOG U218, zu beauftragen und den alten Unimog U20 Baujahr 2007 in Zahlung zu geben.

Antrag des Stadtrates

Der Gemeinderat möge die Firma Pappas Auto GmbH, 2355 Wiener Neudorf, mit der Lieferung eines Kahlbacher Schneepflugs VP280 samt Umbau des vorhandenen Mähgerätes und des Streuautomaten für den neuen UNIMOG U218 beauftragen und den alten Unimog U20 Baujahr 2007 in Zahlung geben. Für die Stadtgemeinde Hainburg a.d.Donau ergibt sich dadurch eine Zuzahlung im Betrage von € 13.000,00 inklusive Umsatzsteuer.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

g. u. g.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

.....

.....

Die Richtigkeit des vorstehenden Protokolls bestätigen namens der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen:

.....

.....

.....

.....